



# Lopey etlicher brieff

so auß Hispania kummē

seindt/ anzaygent die eygenschafft des/  
Neyen Lands/so newlich von Kay.

May. Armadi auffdem newen  
Nör gefunden ist worden/  
durch die Hispanier.

---

M. D. XXXV.

**I**tem es ist vor etlichen

Jaren/durch Kay. May. beuelch auß gefaren auß hispania/ein hispanischer her/ Francisco de Pysaria genandt/ mit etliche vil schyffen vnnnd volcke/vnnnd seindt wol drey tausent vnser meyl/gegen Orient gefaren/vnnnd also farendt/seindt sie ankomen an ain grosse Insel/wol sechzig vnser meyl lang gewesen/mit namen Nyoarchua genandt/vnnnd von wegen der vntieffe/so am land was/haben sie alles volck/geschütz/pferd/Prouant/inüssen auffs land setzen/vnnnd also mit dem ledigen schyff/gerings vmb die Insel gefaren/Das volck aber/vnnnd geschütz/vnnnd pferde/sindt mitten durch das land gezogen/doch nit mit klayner mühe/vnnnd arbayt wegs halben/doch darinn weder mensch noch vihe ges hen/dann als lein da sie kummen syndt an das enseder Insel/do sie wider ins schiff haben wollen geen/seind also auß dem wasser gesprungen/vil Ederen/so groß als grosse schaff/Welche Ederen hie zu landt werden genant Cocodryllen/welche anfencklich vnserm volck vil schaden gethan haben/doch entlich das volck ein fundt erdacht/vnnnd damit sie das vnser vertriben haben/Nemlich/machten yhnen etliche kugel/wan yhn solche fürge worffen worden/vnnnd sie es gefressen haben/sindt sie wider von stüd

an widerumb ins wasser gelauffen/vnnnd gehn bodē gesuncken/Vnnnd also das volck von yhnen verlasssen worden/also ist das volck wider in das schyff gangen/vnnnd wider gegen Oriente gefarn/so lang biß das sie widerumb ein Landt vnnnd Insel gefunden haben/sehr weyt von Nyoarchua gelegen/genandt Elperu/Do sie dann als bald das land erreychten/auß geschickt haben viertausent raysigen zu Ross/alle handtrohren/vnnnd hacken fürrent/vnnnd noch Zehntausent süßknecht sampt etlichem feldt geschütz/Nemlich/Falckonerlein/vnnnd sunst leicht geschütz/welche/als sie auff dem land warn/haben sie angefangen zu plündern/vnnnd rauben/alles das sie bekommen möchten/vnnnd sie des so vil machten/das/das geschrey für den künig des Lands kamm/genandt Casicke/welcher alls dann beschicket/bey Zehntausent mannen/welche er alle wider Kay. May. volcke schicket/welches vnser volck vernom hat/hat sich in ordnung gestelt/Vnnnd als nun solchs volck/so von dem künig geschickt was/anzüge/sindt sy all auff die erden gefallen/vnnnd also bald wider auff gestanden/vnnnd angefangen zulauffen mit solchem gethümel/vnnnd geschray/das vil davon zuschreyben were/vnnnd diß alles wider vnser volck. Vnser volck aber ist blyben stan/vnnnd hat sie lassen hereyn lauffen/biß das man sie hat mügen mit dē geschütze erlangen/vnnnd als dann so hat mā

alles geschütz/groß vñnd klein/inn sie abgan lassen.  
Also/ das sie hauffen weyß todt funden sindt wor/  
den/vñnd was ybrig was /haben vnserer raysigen  
ereyht/vñnd todt geschlagen/ Vñnd ist zu mercken/  
das solches volck merer thail nackent war/ vñnd  
nicht an hat/dann schaf sellen/vñnd kein ander ge/  
wer tragen/dan kolben vñnd schleudern.

Da nun diß yhr künig vernam/hat er sich seer  
verwundert/vñnd entsetzt/ob den raysigen pferden  
vñ geschütz/wan in selbigē landt kein pferdt seindt/  
sunder reyten allain auffschaffen/also groß all hin/  
den mit langen helsen/ welche auch rüch haben/  
gleych die böck/auff welchem sie auch einen tag bey  
acht vnser meyl reyten.

So hat obgenanter künig ander volck gerüst/vñ  
er auch persönlich mit gezogen/wider vnser volck/  
wo er auch inn solchen scharmützen gefangen/vñnd  
all sein volck erschlagen ist worden/vñnd als dann  
ist vnser volck gezogen/für die künigklich Stat/vñ  
sie eingenommen/welche genandt ist Panania/vñnd  
alles volck darinn erschlagen vñnd syndt nachmals  
in des künigs Pallatz/ od behausung künne/Vñ also  
groß gut gefunden/von Goldt vñnd Sylber/vñnd  
zum fürnembst etliche stück/so hernach erzelt wer/  
den.

Zum ersten haben sie erobert/ ein ganz gulden  
mann/von der groß/gleych der künig was/welch

cher auch inn seyner handt het ein ganz guldin zep/  
ter/groß gut wert. Weytter haben sie erobert ach/  
zig thunnen von lautterm gedigen Goldt/vñnd so/  
vil Sylber/auff welchem was alwegē des künigs  
bildnus gemacht/vñder solchen thunnen/waren  
etliche/die hieltten die maß von achtzig vnser vier/  
teyl/etlich sybenzig vierteyl/vñnd etliche Sechzig  
Also das vier starcke mann/da man mit solchem  
gut inn hispania an kamm/genüg zu tragen hetten  
an der größten thunnen/eine auß den schiffen. Noch  
eroberten sie achtundvierzig groß kandel/von laut/  
term Goldt/vñnd seer vil Sylbern kandel/ darzu  
vil guldin vñnd Sylber pletlin/die hie werde schiff/  
flen genent. Noch zwü Gulden Truhē/sampt yren  
gulden schlegel/vñnd pfeiffen/Noch eroberten sye  
vierundzwainzig Truhē alle mit Goldt vñnd  
Sylber geladen/vñnd alles verarbayt/auff das al/  
lerminst acht man zu tragen genüg hetten/auff den  
schiffen/an ainer Truhē/Vñnd vber das hat yhn  
der künig Casicke geschenckt vierzighundert Tau/  
sent gewicht gelts/welches in hispania geprobirt  
ist worden/für den wert vierzehē Golt Realn das  
gewicht/welche machent vnser gelts/auff das  
wenigst dreysig floren Golts/Solches gut hat ob  
genanter herr Francisco de Pisaria/sampt mannen  
vñnd frawen/vñnd auch Indianischen schafē von  
Esperu/durch Nycoarchua gehn Sant. Lucas in  
Antholosia mit zwey schyffen geschickt/welches

leyt in hohē hispania/bey hispaly/wo sy an künne  
sein in Merzen des vierundreysigist Jar/vnd mit  
solchen zway schyffen/seindt kummen zehen püch-  
sen schutzen/die welche das landt habē helfē gewin-  
nen/Vnder welche einer het erobert/für sein theyl/  
wol dreysigtausent gewicht/obgenants gelts/der  
ander wol vierzehntausent gewichts gelts/vnd  
darzū ein hispichen Praunen/ gescheret für zehen/  
Tausent gewichts gelts/Die ander achtzig aber et-  
licher ein in dē andrē gerechnet wol achtzig Tausent  
gewicht/also dz sie alle yhr lebtag reich sei/Vñ al-  
les solches verschreybē güt/leyt zū S. Lucas/in An-  
thologia/zū behausen Kay. May. Vñ das Gold ist  
besser. welcher Englisch zehē machē ein lott / vñ  
zweiffgren/einen Englischen. Vñ obgenanter Herr  
Francis o/hat Kay. May. anzaygt/vñ begert mer  
schyff/volck/vnd auch pferdt/püchsen vñ geschütz/  
sambt yhren zūgehörig/Er wöll Kay. May. Golt  
vnd güt gnüg schicken/vnd er ist auch alda in landt  
blyben/mit dem andern volck vnd schyffen/sambt  
vil Golts vnd güt/Nemlich ein guldin stül/der  
vnzalbars guts wert ist/den er nit mit den zweyen  
schyffen wagen hat wöllen.

Item das land hat kleyne oder kurze manß per-  
sonen/also das ein mann einem merlein von vnsern  
gegendē/kam an die knye reychten sole/eines prayts  
ten angesicht/gelber farb/vnd yhr har hert/gleich

pferds har/einer lieblicher sprach/vnd haben schö-  
ne frawen/lenger dann die mañs pilder/vnd man  
kan wol Goldt vnd Syber alda arbayten/Es ist  
auch ein güt Landt von spezerey/korn/wyldpret/  
hasen/vñ feldthüner/Schaffen anderessender war  
gnügsam/Es ist auch alda in landt/ein mechtiger  
herr/den sie auch Kayser nenne/mit neñen Cazoo/  
welcher vnd yhm hat Sechszwainzig künig/  
reych/welches dz minst ist/dz sie eingewonnen habē  
vñ zū dē haben sich drey Künig vnder diesem Herrn  
Francisco ergeben/vñ gelobt dem Kayser zū dienē  
vnd hulden. Vnd der halben bedarff obgenanter  
herr Francisco/mehr schyff vñ volck/dz landt zū be-  
haltte/vñ er verhofft dz landt sambt yhrem Kayser  
mit der hylff Gottes vnderthenig zū machē/vnd zū  
Christliche glaubē pingē/vñ es guld alda ein pferd  
zwaynzig Tausent gewicht goldts/vñ ein faß wein  
auch so vil vñ ein Rappier oder schwerdt sechzig  
gewicht/ein hispanische Kappē zwaynzig gewicht  
ein par schüch sechs gewicht Goldts/vñ vil anders  
das zū vil wer züerzelen. Solche zeyttung ist auß  
hyspanischer sprach/in die Französische getransfer-  
tirt worden/darnach in Nyderlendisch vnd hoch-  
teusch sprach. Dise zway schyff hat ein glaubwür-  
diger Mann mit nammen Mayster Adolff Kay.  
May. Secretari in hispania abladen sehen.

begeben 19 Junij  
17 Julij Godeshausen  
2. Junij ankomen  
2. Julij auf dem